

LESERINNENBILD



Nicht nur die Gemeinde Volken hat einen geschmückten Eingang (AZ vom 12.12.2023). «Da können wir auch mithalten, denn auch in Kleinandelfingen weihnachtet es sehr», schreibt Evelyne Leu für die Gemeindekanzlei. Für das alljährliche liebevolle Schmücken und Gestalten seines Eingangs bedankt sich das Verwaltungs-Team herzlich bei Anni Schelker.

FAMILIENRAT

Kinderkrankheiten – Homöopathie macht robuster!



Krankheiten haben verständlicherweise einen schlechten Ruf. Das hustende Kind hält die Familie ganze Nächte lang wach, Durchfall und Erbrechen setzen besonders Kinder dem Risiko der Austrocknung aus. Es sollte jedoch nicht vergessen werden, dass Krankheiten in der Entwicklung des Kindes eine wichtige Rolle spielen, weil sich Kinder im Spiegel der Krankheit neu erfahren, in neue Räume und Rollen vorstossen, und durch die Auseinandersetzung mit einem «veränderten Ich» oft rasche Entwicklungen und Initiationen durchlaufen. Vielen Eltern fällt auf, dass ihre Kinder nach einer durchlittenen Krankheit innerlich gewachsen sind.

Auch aus einem anderen Blickwinkel sind Krankheiten nicht nur Ausdruck einer bösen Laune der Natur. Viele Krankheitszeichen sind kein Resultat einer fehlerhaften Konstruktion, sondern biologisch sinnvolle Abwehrmechanismen. Erbrechen etwa verhindert, dass in den Magen aufgenommene Giftstoffe oder Erreger sich im Körper festsetzen können. Auch Durchfall schützt vor einer tiefergehenden Erkrankung, indem er Giftstoffe oder Krankheitserreger aus dem Körper austreibt. Übelkeit verhindert die weitere Aufnahme eines Giftes, Husten schützt die Luftwege vor einem Ansaugen von Nahrungsbestandteilen, Fremdkörpern und infektiösem Schleim

aus den oberen Luftwegen. Angst ist zwar subjektiv unangenehm, schützt jedoch auch vor Unfällen. Auch Müdigkeit hat eine schützende Funktion, indem sie uns vor der übermässigen Inanspruchnahme unserer Energiereserven bewahrt. Kurzum, ohne diese evolutionär entwickelten Schutzmechanismen können Menschen nicht überleben.

Dies ist wahrscheinlich einer der Gründe, warum solche «Krankheitszeichen», die eigentlich Ausdruck der gesunden Funktion des Körpers sind, nur schwer zu unterdrücken sind. Die Schutzwirkung dieser bedeutet auch, dass nicht jedes Krankheitszeichen aggressiv unterdrückt werden sollte.

Zu den klassischen Kinderkrankheiten zählen Masern, Mumps, Röteln, Ringelröteln, Windpocken, Dreitagefieber, Scharlach und Keuchhusten. Die Erreger der sogenannten Kinderkrankheiten waren früher weit verbreitet. Es

erkrankten fast ausschliesslich und praktisch alle Kinder. Da diese Infektionskrankheiten eine bleibende Immunität hinterlassen, waren die Erwachsenen nach einem frühen Kontakt meist immun – daher der Name «Kinderkrankheiten». Heute sind viele davon durch Impfungen weitgehend zurückgedrängt.

Für Eltern ist wichtig zu wissen, dass Kinder bei einer Krankheit liebevoll behandelt werden müssen, insbesondere bei denen, mit welchen ein Auschlag einhergeht. Mit einer guten homöopathischen Betreuung wird ein Kind gestärkt aus der Krankheit hervorgehen und körperlich und seelisch robuster werden.

Petra Bartholet Meier
Naturheilpraktikerin mit eidg. Diplom in Homöopathie Andelfingen



Mit Homöopathie gestärkt aus den Kinderkrankheiten hervorgehen. Bild: zvg

Kaum leserliche Wunschzettel

Sagte das Christkind zum Samichlaus: «Du musst mir helfen, ich kann die Wunschzettel von den Kindern nicht mehr lesen.» «Das ist doch nicht so schlimm. Kauf dir eine Brille.» «Habe ich ja schon getan, aber wie ich im Engelsblatt gelesen habe, können die Kinder laut der aktuellen Pisa-Studie kaum mehr lesen und schreiben.» Ist Not gut am Mann?

Bruno Giacobbo Benken

Zu den Wahlen des Bundesrats

Wem Gott will rechte Gunst erweisen, den schickt er in den Bundesrat, dem will er seine Wunder weisen, mit Herz und Mut, mit Wort und Tat.

Sebastian Reiterer, Rheinau

DAS POSTFACH

Das «Postfach» steht allen Leserinnen und Lesern der «Andelfinger Zeitung» offen. Die Redaktion trifft eine Auswahl aus den Beiträgen und kürzt sie bei Bedarf. Ehrverletzende und anonyme Einsendungen werden abgelehnt. Schicken Sie Ihren Beitrag an:

Andelfinger Zeitung, Redaktion
Postfach 224
8450 Andelfingen
E-Mail: redaktion@andelfinger.ch

Eine kleine Weihnachtsskripen-Geschichte von ennet am Rhy

Eine Weihnachtsskrippe ist eine Darstellung der biblischen Weihnachtsgeschichte mit Menschen-, Engel- und Tierfiguren, teilweise nur mit offenem Krippenstall, teilweise in einer aufwendigen Modelllandschaft. In welcher Vielfalt auf der ganzen Welt Krippen gebaut werden, lässt auf einen tiefen Glauben daran schliessen. Das alles wird einem bewusst, wenn man eine Krippenausstellung bei Lydia Flachsmann im Burghof bei Ossingen besucht.

Dann gibt es die zeichnerischen Krippendarstellungen, die handlicher sind und als Bild an der Wand oder als Karte verwendet werden, um die Weihnachtsbotschaft zu versenden. Dort wird als Motiv oft die ursprüngliche biblische Form hervorgehoben, lässt aber darüber hinaus für die Fantasie viel Spielraum.

Meine Fantasie hat mich beflügelt, eine Krippe im Bauhaus-Stil zeichnerisch zu gestalten, wie wenn die heilige Familie in der heutigen Zeit eine Herberge suchte. Für so prominente Gäste könnte die Gemeinde in Feuerthalen oder Langwiesen sicher eine kleine Wohnung finden, wo die Erwartung des Kindes erfolgen könnte. Statt dem Esel im Stall steht das Familienauto in der Garage. Die Schafe, die den Sommer über am Kohlfirstaum weiden, sind jetzt im Willisdorfer Winterquartier. Dafür gibt es aber in Langwiesen an der Stadtlöcke mit den Stiefelgeissen und den Rassehühnern doch noch ländliche Idylle, die an die Hirten im freien Feld erinnert. Alle, die vor Ort zum Singen imstande sind, jublieren mit Halleluja. Und als wachende Erinnerung an die ehemalige Kult-Beiz Dolder 2 in Feuerthalen wäre Musikantenorganisator Tom Luley sicher bereit, schräge Musiker fürs Halleluja aufzutreiben.

Werner Wochoer, Langwiesen

